



Jennifer Offermanns (Autor)

Methoden der Schadensbemessung in internationalen Regelungswerken

Eine Rechtsvergleichende Studie zum UN-Kaufrecht (CISG) und dem Entwurf für einen Gemeinsamen Referenzrahmen (DCFR)



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/261>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Einführung	1
1. Kapitel: Grundlagen der vergleichenden Untersuchung.....	3
A. Reduzierung des Vergleichsgegenstands.....	3
I. Ausschluss der Unterschiede infolge divergierender persönlicher Anwendungsbereiche	3
1. Gegenüberstellung der persönlichen Anwendungsbereiche der Regelungswerke	4
2. Exemplarische Darstellung konkreter Auswirkungen des allgemeinen Unterschiedes.....	5
II. Ausschluss der Unterschiede infolge divergierender sachlicher Anwendungsbereiche	7
1. Gegenüberstellung der sachlichen Anwendungsbereiche der Regelungswerke	7
2. Exemplarische Darstellung konkreter Auswirkungen des allgemeinen Unterschiedes.....	8
B. Entstehung des Schadensersatzanspruchs im Überblick	9
I. Draft Common Frame of Reference	10
1. Überblick und Verweisungstechnik des Art. III.-3: 101 DCFR	10
2. Die Entschuldigung als Differenzierungskriterium	11
a) Voraussetzungen einer Entschuldigung	11
b) Rechtsfolgen	13
3. Weitere Voraussetzungen der Anspruchsentstehung	15
II. UN-Kaufrecht	16
1. Die Anspruchsentstehung	16
2. Berücksichtigung unbeherrschbarer Hindernisse durch Art. 79 CISG	17
a) Voraussetzung einer Befreiung gemäß Art. 79 Abs. 1 CISG	18
aa) Nichterfüllung von Vertragspflichten.....	18
bb) Unbeherrschbarer Hinderungsgrund	19
cc) Fehlende Vorhersehbarkeit.....	20
dd) Unvermeidbarkeit.....	21
b) Rechtsfolgen einer Befreiung und das Problem der Unmöglichkeit der Erfüllung	23
III. Vergleich der Anspruchsentstehung	24
1. Voraussetzungen der Anspruchsentstehung.....	24
2. Berücksichtigung unbeherrschbarer Hinderungsgründe	25
a) Voraussetzungen einer wirksamen Entschuldigung.....	25
b) Wirkung	26
3. Zusammenfassung.....	27
C. Prämissen der folgenden Untersuchung	28

2. Kapitel: Generelle Methode der Schadensbemessung im Vergleich	29
A. Gesamtschau	29
I. Gemeinsames Differenzierungskriterium Vertragsaufhebung	29
II. Konkurrenzverhältnis der Bemessungsmethoden	30
1. UN-Kaufrecht.....	30
2. Draft Common Frame of Reference.....	32
B. Generelle Methode der Schadensbemessung.....	33
I. Draft Common Frame of Reference	33
1. Berechnungsmethode	33
2. Vorhersehbarkeitskriterium	35
a) Funktionen.....	35
aa) Ausgleichsfunktion im System der Garantiehftung.....	35
bb) Anreizfunktion, Nutzenmaximierung und die „Ökonomische Theorie des Rechts“	36
(1) Verschiedene Argumentationsfiguren und das Konstrukt des vollständigen Vertrags	36
(2) Funktionen des Vertragsrechts.....	38
(3) Die Vorhersehbarkeitsregel im Lichte der „Ökonomischen Theorie des Rechts“.....	39
cc) Gesamtschau.....	40
b) Verschuldensaspekte als eine Frage der Anwendbarkeit.....	40
c) Voraussetzungen	42
aa) Maßstab und Bezugspunkt der Prüfung.....	42
bb) Wahrscheinlichkeitsgrad	44
cc) Bestimmungszeitpunkt	45
3. Kausalitätskriterium	47
a) Haftungsbegründende Kausalität	47
aa) Verursachung des Vertragsbruchs durch einen unbeherrschbaren Hinderungsgrund.....	48
bb) Verursachung des Vertragsbruchs durch den Gläubiger.....	48
b) Haftungsausfüllende Kausalität	50
c) Zusammenfassung.....	52
II. UN-Kaufrecht	53
1. Berechnungsmethode	53
2. Vorhersehbarkeitskriterium	55
a) Funktionen.....	55
aa) Ausgleichsfunktion	55
bb) Anreizfunktion	55
cc) Gesamtschau.....	56
b) Voraussetzungen.....	57
aa) Bezugspunkt	57
(1) Denkbare Konsequenzen der Außerachtlassung der Vorhersehbarkeit der Schadenshöhe.....	58
(2) Denkbare Konsequenzen der Außerachtlassung der Vorhersehbarkeit der Schadensart	60
(3) Gesamtabwägung.....	61

bb) Erforderlicher Wahrscheinlichkeitsgrad	63
cc) Relevanter Bestimmungszeitpunkt	65
dd) Beurteilungsperspektive und Maßstab	67
3. Kausalitätskriterium	67
a) Haftungsbegründende Kausalität	68
aa) Regelungsmangel.....	68
bb) Artikel 80 CISG als Korrektiv bei Verursachung des Vertragsbruchs durch den Gläubiger	69
cc) Behandlung eines Mitverursachungsbeitrags des Gläubiger.....	70
(1) Anwendbarkeit Art. 80 CISG	70
(2) Modifizierung der Rechtsfolgen des Art. 80 CISG	71
b) Haftungsausfüllende Kausalität	74
aa) Einfaches Kausalitätserfordernis	74
bb) Artikel 77 CISG als zusätzliches Korrektiv	75
C. Vergleich der generellen Bemessungsmethoden	76
I. Methode	76
II. Vorhersehbarkeitskriterium	77
1. Inhaltliche und zeitliche Bezugspunkte	77
2. Divergierende Terminologie bezüglich des erforderlichen Wahrscheinlichkeitsgrades	78
3. Einfluss des Verschuldens	79
a) Die Berücksichtigung von Verschuldensaspekten im Vergleich	79
b) Kritische Betrachtung der Lösungsmodelle.....	81
III. Das Kausalitätserfordernis	82
1. Haftungsbegründende Kausalität	82
2. Haftungsausfüllende Kausalität	83
3. Kapitel: Spezielle Methoden der Schadensbemessung im Vergleich.....	85
A. Erfordernis der Vertragsaufhebung und ihre Voraussetzungen	85
I. Draft Common Frame of Reference	85
1. Überblick.....	86
2. Der Aufhebungsgrund der wesentlichen Vertragsverletzung gemäß Art. III.-3: 502 Abs. 1 DCFR.....	87
a) Die Vorschrift im Lichte des Art. 8: 103 PECL.....	87
b) Die wesentlichen Vertragsverletzung im Sinne von Art. III.-3: 502 Abs. 2 lit. a DCFR.....	88
aa) Die Enttäuschung wesentlicher Vertragsinteressen.....	89
(1) Ermittlung der Vertragserwartungen des Gläubigers	89
(2) Der wesentliche Vertragsbruch im Falle der Nichtlieferung	90
(3) Der wesentliche Vertragsbruch im Falle der Schlechtlieferung	92
(4) Gesamtschau	95
bb) Vorhersehbarkeit.....	96
c) Die wesentliche Vertragsverletzung im Sinne von Art. III.-3: 502 Abs. 2 lit. b DCFR.....	98
3. Aufhebungserklärung.....	99

II. UN-Kaufrecht	101
1. Bedeutung der Vertragsaufhebung innerhalb des UN-Kaufrechts	101
2. Aufhebungsvoraussetzungen	102
a) Überblick und Konkurrenzverhältnis	102
b) Vertragsaufhebung aufgrund eines wesentlichen Vertragsbruchs	103
aa) Begrifflichkeiten	103
bb) Vertrauensverlust oder der mittelbare Einfluss von Verschuldensaspekten	105
cc) Einfluss des Nacherfüllungsrechts auf die Aufhebungsgründe	106
c) Vorhersehbarkeitskriterium	108
aa) Überblick	108
bb) Funktionen des Kriteriums und ihr Einfluss auf den relevanten Bestimmungszeitpunkt	109
cc) Entstehungsgeschichte	111
dd) Interessenlage der Parteien	113
(1) Schutzbedürftigkeit des Schuldners	113
(2) Fehlende funktionelle Vergleichbarkeit mit Art. 74 S. 2 CISG	116
(3) Berücksichtigung der ultima-ratio-Funktion des Rechtsbehelfs	117
ee) Aspekt der Beweislast	118
ff) Gesamtabwägung	120
e) Auslegungsmethoden und die Behandlung in der Praxis	121
aa) Aspekte der rechtsfolgenorientierten Auslegung	121
bb) Differenzierung in der Praxis	123
(1) Nichtlieferung und Verzug	123
(2) Schlechtlieferung	123
3. Vertragsaufhebungserklärung	125
III. Gegenüberstellung und Vergleich der Regelungskomplexe	127
1. Überblick	127
2. Der Einfluss des Nacherfüllungsrechts	129
a) Verhältnis der Rechte zueinander	129
b) Die Berücksichtigung im Falle des wesentlichen Vertragsbruchs	129
aa) Schlechtlieferung	130
bb) Nichtlieferung	131
3. Die Berücksichtigung von Verschuldensaspekten	133
4. Relevanter Zeitpunkt zur Bestimmung der Vorhersehbarkeit	134
a) Regelungsbestand	134
b) Vorteile der Behandlung durch das UN-Kaufrecht	135
c) Lösungsvorschlag für den Draft Common Frame of Reference	136
B. Konkrete Methode der Schadensbemessung	137
I. Draft Common Frame of Reference	137
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung und ihre Funktion	138
2. Angemessenes Ersatzgeschäft	140

a) Zeitliche Anforderungen	140
b) Inhaltliche Anforderungen	141
aa) Objektive Kriterien	141
bb) Subjektive Kriterien	142
3. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen	144
II. UN-Kaufrecht	144
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung und ihre Funktion	144
2. Voraussetzung eines angemessenen Deckungsgeschäfts	145
a) Zeitliche Anforderungen	145
b) Inhaltliche Anforderungen	146
3. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen	148
a) Anwendbarkeit der Vorhersehbarkeitsregel des Art. 74 S. 2 CISG	148
b) Berücksichtigung von Kausalitätsaspekten	149
aa) Haftungsbegründende Kausalität	150
bb) Haftungsausfüllende Kausalität	150
C. Abstrakte Methode der Schadensbemessung	151
I. Draft Common Frame of Reference	152
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung	152
2. Erfordernis eines fehlenden tatsächlichen Deckungsgeschäfts	152
3. Marktpreis	153
a) Begriff des Marktpreises	153
b) Einfluss der Marktpreisentwicklung	155
4. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen	156
a) Auslegungsmöglichkeiten des Zusatzes „in so far as entitled to“	156
b) Denkbare Folgen eines fehlenden Verweises auf die allgemeinen Haftungsbeschränkungen	157
aa) Konsequenzen einer hypothetischen Ausklammerung des Vorhersehbarkeitskriteriums	158
bb) Konsequenzen einer fehlenden Anwendung der Vorschrift zur Mitverursachung	158
c) Zusammenfassung	160
II. UN-Kaufrecht	160
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung	161
2. Marktpreis	161
a) Inhaltliche Anforderungen	161
b) Maßgeblicher Bestimmungszeitpunkt	163
3. Das Erfordernis eines fehlenden Deckungsgeschäfts im Sinne des Art. 75 CISG	165
4. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen	166
D. Vergleich der speziellen Bemessungsmethoden	166
I. Zeitliche Anforderungen an die Vertragsaufhebung	166
1. Gegenüberstellung der Regelwerke	167
2. Probleme der Handelspraxis	168
a) Gründe eines vorläufigen Unterbleibens der Vertragsaufhebung	168

b) Schadensminderung – Bedürfnis oder Pflicht?	170
3. Behandlung vorzeitiger Ersatzgeschäfte durch das UN-Kaufrecht	173
a) Sinn und Zweck der Voraussetzung der Vorzeitigkeit der Vertragsaufhebung.....	173
b) Fehlende Anwendbarkeit der konkreten Bemessungsmethode und Problemübersicht	174
c) Problem der fehlenden Aufhebungserklärung trotz Vorliegens der sonstigen Voraussetzungen.....	176
d) Problem der fehlenden Vorzeitigkeit der wirksamen Vertragsaufhebungserklärung.....	178
aa) Kausalitätsaspekt und die Frage des relevanten Bezugspunktes	178
(1) Behandlung vorzeitiger Ersatzgeschäfte im deutschen Recht	179
(2) Vorzugswürdiger Bezugspunkt innerhalb des UN-Kaufrechts.....	181
bb) Auswirkungen der fortwährenden vertraglichen Bindung.....	183
(1) Risiko des verspäteten Erfüllungseintritts	184
(2) Dispositionsbefugnis	185
cc) Rechtsunsicherheit und andauernde Erfüllungsbemühungen auf Seiten des Schuldners.....	186
e) Ergebnis.....	187
4. Behandlung vorzeitiger Ersatzgeschäfte durch den Draft Common Frame of Reference	190
5. Gesamtschau	191
II. Übereinstimmende Bezugspunkte der speziellen Berechnungsmethoden	192
1. Angemessenes Deckungsgeschäft als Bezugsgröße für die konkrete Schadensbemessung.....	192
a) Inhaltliche Anforderungen	192
b) Zeitliche Anforderungen.....	193
aa) Fristdauer	193
bb) Fristbeginn	194
(1) Vorzeitiges Ersatzgeschäft.....	194
(2) Nachträgliches Ersatzgeschäft	195
2. Marktpreis als Bezugsgröße für die abstrakte Schadensbemessung.....	196
a) Bestimmungszeitpunkt.....	196
b) Bestimmungsort	197
3. Gesamtschau	198
III. Divergierende Berücksichtigung des Vorhersehbarkeitskriteriums.....	199
1. Die Vorgehensweise der Regelwerke im Vergleich.....	199
2. Relevanz der divergierenden Behandlung	200
a) Fälle erwartungsgemäßer Marktentwicklung.....	200
aa) Die Wirksamkeit der vorgesehenen Schutzmechanismen.....	201
(1) Der Marktpreis als objektive Größe der abstrakten Bemessungsmethode	201
(2) Das Erfordernis der Angemessenheit im Rahmen der konkreten Berechnung.....	202
bb) Fortbestehendes Bedürfnis nach Nutzenmaximierung.....	203
b) Fälle extremer Marktvolatilität und das Versagen der Schutzmechanismen.....	204
aa) Praktische Relevanz der Problematik	204
bb) Das Versagen der vorgesehenen Schutzmechanismen	205
3. Gesamtbetrachtung.....	206

a) Kritik an der Lösung des UN-Kaufrechts	206
aa) Drohender Wertungswiderspruch	207
bb) Lösungsvorschläge	207
b) Vorzugswürdige Regelung des Draft Common Frame of Reference	210
IV. Berücksichtigung der Mitverursachung des Schadens durch den Gläubiger im Vergleich	210
1. Möglichkeiten der Mitverursachung im Rahmen der speziellen Bemessungsmethoden	211
2. Behandlung innerhalb der Regelungswerke	212
a) Unangemessener Deckungskauf im Rahmen der konkreten Bemessungsmethode	213
aa) Behandlung durch das UN-Kaufrecht	213
(1) Berücksichtigungsmöglichkeiten	213
(2) Vorzugswürdigkeit der konkreten Bemessung	215
bb) Behandlung durch den Draft Common Frame of Reference	217
b) Spekulative Wahl des Aufhebungszeitpunkts im Rahmen der abstrakten Bemessungsmethode	219
aa) Behandlung durch das UN-Kaufrecht	219
(1) Beschränkungen der Spekulationsmöglichkeiten	219
(2) Modifikation des relevanten Bestimmungszeitpunkts	221
bb) Behandlung durch den Draft Common Frame of Reference	223
(1) Verfügbare Instrumente	223
(2) Modifikation des relevanten Bestimmungszeitpunkts	225
3. Gesamtbetrachtung	226
a) Vergleich der Behandlung eines unangemessenen Ersatzgeschäfts	226
b) Vergleich der Berücksichtigung einer spekulativen Wahl des Aufhebungszeitpunkts	228
c) Zusammenfassung	228
4. Kapitel: Gesamtschau	230
A. Zusammenfassung zur generellen Bemessungsmethode	230
I. Bemessungsmethode	230
II. Vorhersehbarkeitsregel	231
III. Kausalitätskriterien	233
1. Haftungsbegründende Kausalität	233
2. Haftungsausfüllende Kausalität	234
B. Zusammenfassung zum Differenzierungskriterium Vertragsaufhebung	235
I. Funktion im Rahmen der Schadensbemessung	235
II. Voraussetzungen	236
1. Aufhebungsgrund	236
2. Aufhebungserklärung	237
III. Der Einfluss des Nacherfüllungsrechts	237
C. Zusammenfassung zu den speziellen Bemessungsmethoden	239
I. Zeitliche Anforderungen an die Vertragsaufhebung im Rahmen der konkreten Methode	239
II. Vorhersehbarkeitsbeschränkung im Rahmen der speziellen Schadensbemessung	240

III. Berücksichtigung schadenserhöhenden Verhaltens des Schadensersatzgläubigers.....	241
1. Fehlende Angemessenheit des Ersatzgeschäfts bei konkreter Bemessung.....	241
2. Spekulative Wahl des Aufhebungszeitpunkts bei abstrakter Bemessung.....	242
Schluss	243
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis	XVII